

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106595
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8222,4595
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Ältere Brachfläche, eventuell früheres Intensiv-Grünland, nur mäßig artenreich, offenbar früher gedüngt, verhältnismäßig hoch aufgewachsen auf 1 bis 1,50 m. Durchsetzt von einzelnen Gehölzen. In den Randbereichen wird ein Streifen offenbar regelmäßig gemäht, eventuell als Ausreitstrecke, darauf deuten Wildzäune im Randbereich hin. Die Vegetation selbst innerhalb der Fläche wird vermutlich auch gelegentlich gemäht, um eine Verbuschung zu verhindern, ist aber durchsetzt von Goldrute und Brennessel, die anzeigen, dass nur eine sehr extensive Nutzung erfolgt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	AKM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich "Im Haidlande"		
Nachbarnutzung/en	Östlich schließen sich Ackerflächen an, südwestlich ein Privatgarten, im Norden Wald		
Rechtswert (X)	562982	Hochwert (Y)	5920844
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flottsandplatte (640.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Marmstorfer Flottsandplatte [HH-2021 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

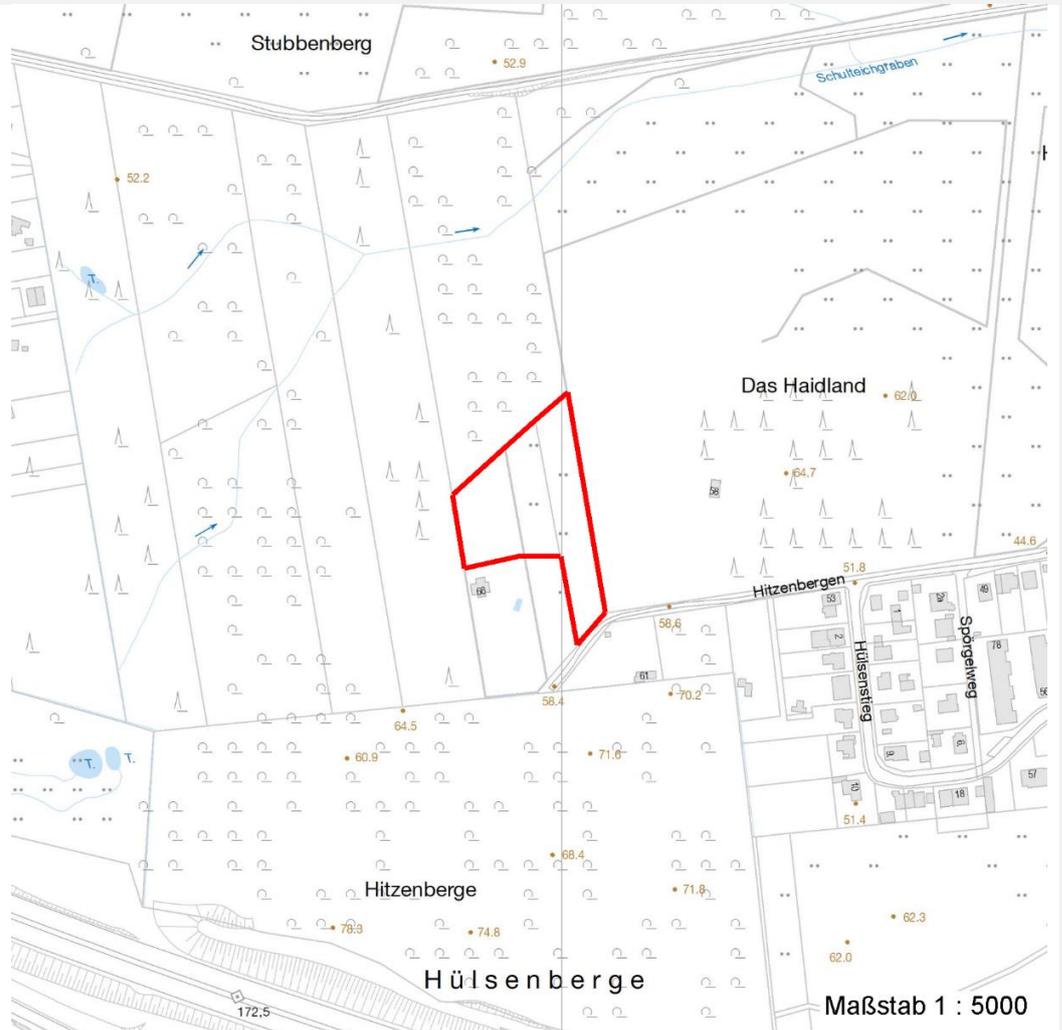
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106595
		DK5 DK5-GK	6220
		DK5 - Name	Appelbüttel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	453
Bearbeitung	BRA	Kartierung	20.07.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	8222,4595
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
106595	20688	6220	246	05.10.2007	K	6222	10135

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58753	0	6220_453_200716_3.JPG	
58754	0	6220_453_200716_1.JPG	
58755	0	6220_453_200716_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

23.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106595
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	6220
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Appelbüttel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	453
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	20.07.2016
		Fläche / Länge [m²/m]	8222,4595
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung/ Einflüsse Wertgesichtspunkte	Nur mäßig artenreich, vermutlich aufgrund früherer Intensivnutzungen. Ungenutzt, als Lebensraum für Insekten vermutlich recht günstig; die Flächen bilden einen wertvollen Übergang zwischen intensivgenutzter Ackerflächen im Osten und Waldflächen im Westen, sie sind kleinklimatisch begünstigt und haben dadurch im Gebiet vermutlich große Bedeutung für die Insektenfauna.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Kleinsäuger Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die sehr extensive Nutzung der Flächen sollte erhalten bleiben und verträgt sich gut mit der privaten Nutzung, es sollte jedoch versucht werden, den Blütenreichtum der Flächen zu steigern. Zu diesem Zweck sollte eine Aushagerung erfolgen, bevor die Flächen wieder höher aufgewachsen.

Foto

Fotodatei 6220_453_200716_3.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei****Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	106595
		DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	8222,4595
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	6220_453_200716_1.JPG	Fotodatei	6220_453_200716_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	AKM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	neutral	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,2
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	106595
			DK5 DK5-GK	6220
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Appelbüttel
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	453
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	20.07.2016
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	8222,4595
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-						-						
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-	-						-						
Pteridium aquilinum (Adlerfarn)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten

24

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland